

06.12.2011

KSPG AG

Mit vier Geschäftsbereichen auf der Auto Expo

Vom 05. - 11. Januar 2012 findet in Neu Delhi, Indien, zum elften Mal die Auto Expo statt. Mit dabei ist im German Pavilion in Halle 16 die KSPG AG mit ihren Tochtergesellschaften Pierburg GmbH, Pierburg Pump Technology GmbH und KS Gleitlager GmbH. Ebenfalls präsent ist der Geschäftsbereich Motor Service, der innerhalb der Unternehmensgruppe für das Aftermarket-Geschäft zuständig ist.

Auf dem knapp 100 m² großen Messestand zeigt KSPG Produkte zur Schadstoffreduzierung wie zum Beispiel elektrische und pneumatische AGR sowie AGR Kühlermodule für eine Euro 4-Applikation. Die Pierburg Pump Technology GmbH, Spezialist für automobiler Pumpen, präsentiert pneumatische Wasser- und Vakuumpumpen sowie variable Ölpumpen. Diese sind bedarfsgerecht geregelt und tragen zu einem verringerten Kraftstoffverbrauch und weniger CO₂-Emissionen bei. Die KS Gleitlager GmbH präsentiert ihre ganze Bandbreite an hochleistungsfähigen Gleitlagern.

Guenter Maassen, Senior Business Development Manager Asia Pacific, sagt über die Teilnahme an der Auto Expo: „Made in Germany“ hat in Indien einen immens hohen Stellenwert, so dass wir im German Pavilion eine hohe Besucherzahl erwarten. Hauptsächlich werden wir Produkte aus unserem indischen Werk zeigen, sie sind aktuell bei Kunden im Einsatz und erfüllen die gängigen Abgasgrenzwerte.“

Pierburg unterhält bereits seit 2007 den Produktionsstandort Pierburg India Private Limited in Pune. Hier werden Komponenten zur Schadstoffreduzierung sowie Pumpen für die indische Automobilindustrie hergestellt.

Erst im Oktober dieses Jahres hat KSPG die Gleitlager-Aktivitäten der Kirloskar Oil Engines Ltd. (KOEL) in Pune übernommen. KOEL ist unter anderem der größte Gleitlagerhersteller Indiens und vornehmlich auf den indischen Binnenmarkt konzentriert. KOEL verfügt über eine mehr als sechzigjährige Erfahrung in der Herstellung von Gleitlagern und erzielte im Geschäftsjahr 2010/11 in diesem Bereich mit rund 600 Mitarbeitern an den Produktionsstätten Ahmednagar und Pune einen Umsatz von rund 20 Mio Euro. Das KOEL-Gleitlagerspektrum umfasst motorische Lager, Buchsen und Anlaufscheiben hauptsächlich für den Pkw- und Nutzfahrzeugsektor sowie den Landmaschinen-Bereich. Zu den Kunden des Unternehmens zählen unter anderem Maruti, Mahindra & Mahindra, Tata Motors

sowie Hyundai, Ford und Honda. Darüber hinaus wird auch der Ersatzteilmarkt beliefert.

Zwei weitere KSPG-Konzerntöchter agieren ebenfalls in Indien: So hält die KS Kolbenschmidt GmbH zwanzig Prozent an der indischen Shriram Pistons & Rings Ltd. Die Kolbenhersteller verbindet eine langjährige Partnerschaft, in der der indische Produzent eine erfolgreiche Lizenzfertigung für Kolbenschmidt-Kolben betreibt.

Die KS Aluminium-Technologie GmbH (ATAG), innerhalb des Konzerns spezialisiert auf die Herstellung von Motorblöcken und Zylinderköpfen, unterstreicht die Marktpräsenz mittels einer Lizenzvereinbarung mit der Jaya Hind Industries Ltd. in Pune. Die Vereinbarung beinhaltet die Entwicklung und Produktion von Zylinderköpfen, Zylinderkurbelgehäusen, Bedplates und weiterer Gussteile für nationale und internationale Automobilhersteller sowie andere Automobilzulieferer.

Die Auto Expo findet bereits zum elften Mal statt und gilt – vergleichbar mit der IAA in Frankfurt - als Trendsetter für künftige Technologien im indischen Automobil- und Motorbau. Der boomende indische Fahrzeugmarkt soll Schätzungen zufolge bis 2030 international an drittgrößter Stelle stehen. Landesweit wurden hier trotz der Finanzkrise 2009 2,1 und 2010 2,4 Millionen Kraftfahrzeuge verkauft.

Als weltweiter Automobilzulieferer nimmt die KSPG AG (vormals: Kolbenschmidt Pierburg) mit ihrer Kompetenz in den Bereichen Luftversorgung, Schadstoffreduzierung, Magnetventilen, Aktuatoren und Pumpen sowie bei der Entwicklung, Fertigung und Ersatzteillieferung von Kolben, Motorblöcken, Zylinderköpfen und Gleitlagern Spitzenpositionen auf den jeweiligen Märkten ein. An mehr als 30 Fertigungsstandorten in Europa, Nord- und Südamerika sowie in Japan, Indien und China beschäftigt das Unternehmen rund 11.000 Mitarbeiter.